



Anwesend: P. Henze, LoWi – Büro für Lokale Wirtschaft, Henze@lokale-wirtschaft.de / S. Engler, Zinnschmelze – info@zinnschmelze.de (**Prot.**) / C. Blum, Gemeinde St. Gabriel – Blum.st.gabriel@gmx.de / K. Ruschka, BIG-Städtebau GmbH – K.Ruschka@Big-Bau.de / B. Schwering, Bürgerhaus in Barmbek – Hartzloh@Buergerhaus-in-Barmbek.de / D. Knoop, Stadtteillotsin Barmbek – Dagmar.Knoop@web.de / H. Pöpperl, Stadtteillotsin HH-Nord – Stadtteillotsinnen@alice.de / S. Retzlaff, Stadtteillotsin Barmbek – Stephanie.Retzlaff@gmx.de / N. Heinsen, Leben mit Behinderung – Neil.Heinsen@gmx.de / M. Schöndienst, alsterdorf assistenz west – M.Schoendienst@alsterdorf-assistenz-west.de / C. Albrecht, Geschichtswerkstatt Barmbek – geschichtswerkstattbarmbek@alice-dsl.de / L. Graupe, Polizeikommissariat 36 – Lothar.Graupe@Polizei.Hamburg.de / C. Becker, Christus Gemeinde Barmbek-Nord – Christoph.Becker@cgbn.de / U. Smandek, Bürgerhaus in Barmbek – US@Buergerhaus-in-Barmbek.de

Verlauf:

1. Vorstellungsrunde

2. Jazz Sommer Barmbek

Petra Henze stellt die Veranstaltungsreihe vor, mit der Bitte Plakate + Flyer zu verbreiten. Die IG Fuhle veranstaltet mit dem Stellwerk Harburg (Jazz-Club) und in Koop. mit diversen Barmbeker Einrichtungen eine Musikreihe aus 12 Veranstaltungen vom 18.6. – Mitte September. Großer Auftakt 19.6. mit Bühne auf dem Museumshof und Veranstaltungen in der Zinnschmelze.

3. Barmbeker Ratschlag

Ulli Smandek u. Sonja Engler erläutern für die neu Anwesenden die Entstehung und Zielrichtung des Barmbeker Ratschlags:

Entstehung 2005 als Ergänzung zum Stadtteilgespräch

Treffen der Vertreter/innen aus Einrichtungen, Verbänden, Politik Verwaltung etc. aus allen relevanten Bereichen – Kultur, Bildung, Soziales, Stadtteilentwicklung, Gewerbe, Wohnungswirtschaft.

Aufgabe: Netzwerk praktizieren, Stadtteil-Themen diskutieren und ggf. zu Aktionen bringen, Aktionen umsetzen. Bsp.: Aufbau + Pflege der Seite www.Barmbek-Nord.info / Aktionen Bahnhofsumbau /Aktionen „Barmbek sagt Nein“ (gegen Neonazis)

4. Die Stadtteil-Lots/innen stellen sich vor

Ein Projekt von Aqtivus (AWO-Tochter) zur niedrigschwelligen Hilfe für Bewohner/innen des Stadtteils in Richtung Behörden, Einrichtungen, Hilfemöglichkeiten bei schwierigen Lebenslagen. Keine eigene Beratung, sondern Vermittlung an zuständige Stellen. Info und Kontakt s. pdf im Anhang.

Mitarbeiter/innen sind u.a. Teilnehmer/innen von Arbeitsgelegenheiten.

Aufbauphase am Standort Wassmannstr. ist abgeschlossen, freuen sich nun auf Kundschaft und Anfragen. Heike Pöpperl ist Leiterin des Standorts Barmbek Nord, analoge Projekte auch in Dulsberg und Langenhorn.

Im Ladenlokal gute Möglichkeiten für die Auslage von Infomaterial aus dem Stadtteil.

5. Nachtrag Museum der Arbeit, AG

Die benannte AG zum Thema Museum d. Arbeit/Standortdiskussion wird bis auf Weiteres nicht aktiv, jedoch das Thema weiter im Auge behalten. Bei Handlungsbedarf wird sie einberufen, in

enger Abstimmung mit Frau Baumann.

6. Bündnis gegen Rechts

Ist mit Vernetzungswunsch an Cornelia Blum (St. Gabriel) herangetreten. Übereinstimmend wird der Ratschlag hier als der richtige Ort benannt und ist bereits an die Gruppe weitergegeben worden.

7. Workshop Entwicklung Hebebrand-Quartier

Ulli Smandek berichtet von einem Workshop mit sog. Schlüsselpersonen aus dem Stadtteil, der vom Bezirksamt einberufen wurde. Ziel: Flächen für die langfristige Entwicklung von Wohnungsbauvorhaben nutzbar machen (Horizont ca. 15 Jahre), Möglichkeiten und Problematiken diskutieren. Hintergrund: gemäß dem Leitbild „Wachsende Stadt“/ „Wachsen mit Weitsicht“ Flächen für Wohnungsbau im ausgewogenen Preismix innerhalb der Stadtgrenzen schaffen. Hier (genaue Lage s. Plan im Anhang) z.B. Pacht- und Eigentumsverhältnisse (Schrebergärten), Baum- u.+ Grünbestand, Lärm durch Bahntrassen, Zugänglichkeit durch Wegeverbindungen und Frage der Zuordnung zu bestehenden Stadtteilen (tendenziell Barmbek Nord).

8. Rückblick Stadtteilgespräch Bahnhof

Akustik-Problem des Raums wird erneut angesprochen. Veranstalter achten zukünftig auf entsprechende Hinweise an die Referent/innen.

Bahnunterführung Hufnerstr.: Eine Umgestaltung droht in der Abgrenzung der Zuständigkeiten der jetzt am Umbau beteiligten Akteure unterzugehen.

Wird vom Stadtteil als inakzeptabler „Schandfleck“ (Taubendreck, Angstraum) gesehen. Ratschlag behält das Thema auf der Tagesordnung und entwirft ggf. Aktion dazu.

9. Aus den Einrichtungen

Zinnschmelze: Zukunftswerkstatt Jugendkultur findet 9.6. statt, Ausstellung der Ergebnisse in der Zinnschmelze ab 10.6.

2.7.-24.8. Ausstellung der Wettbewerbsergebnisse zur Erweiterung Zinnschmelze.

Vorbereitungen zum Hofsommerfest 17.7.

Alsterdorf Assistenz West: Teilnahme an Stadtteilsten Kultur bewegt 3.7. und Hofsommerfest 17.7. mit Beteiligung der „Machbar“

Christusgemeinde: können das Spielangebot auf dem Spielplatz Schwalbenstr. ausweiten und jetzt auch in den Sommerferien durchführen – Do 16-18 Uhr.

Polizei: Hohe Anforderungen bei gleichzeitig dünner werdender Personaldecke. Probleme durch Zusammenlegung von Wachen. PK 36 am Standort Bramfeld, Ellernreihe ist zuständig für Barmbek Nord nördlich der Ring 2-Brücke, PK 31 am Standort Hamburger Str. für alles südlich der Ringbrücke.

BIG Städtebau: 29.6., 18 Uhr Vorstellung des ersten Planungsentwurfs mit Ergebnissen aus den Workshops. Breite Beteiligung und Mitreden erwünscht, neue Ideen können weiterhin einfließen. Stadtteilzeitung erscheint im Juli – Veranstaltungstermine bis Mitte Juli bitte an c.ahrens@big-bau.de senden.

Bürgerhaus: Vorbereitungen Kultur bewegt 3.7. und Projekt Hartzloh live im September. Hier Abstimmung mit bezirklichen Zeitplänen.

St. Gabriel: starten eine neue Veranstaltungsreihe zum Biblischen Erzählen mit Angelika Rischer. Herzliche Einladung: 30.6., 17 Uhr

10. Termine

10. August: nächster Ratschlag gut gebräunt + erholt, 10 Uhr Bürgerhaus.

3.7. Kultur bewegt

17.7. Hofsommerfest